

Auszeichnung

Darmkrebszentrum hilft Behandlung weiter zu verbessern

Als Vertreter des Darmkrebszentrums Hegau-Bodensee konnte Dr. Martin Schnell, Leitender Oberarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie am Klinikum Singen, bei der Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft deutscher Darmkrebszentren eine Auszeichnung entgegennehmen. Die Singener Klinik hat für die deutschlandweite EDIUM-Studie die meisten Patienten (215) beige-steuert.

Der Name EDIUM steht für „Ergebnisqualität bei Darmkrebs: Identifikation von Unterschieden und Maßnahmen zur flächendeckenden Qualitätsentwicklung“. – Es geht um die Sicht des Patienten auf seine Darmkrebsbehandlung und deren subjektives Ergebnis.

In der Singener Klinik für Allgemein-, Thorax- und Viszeralchirurgie, zu der das zertifizierte Darmkrebszentrum gehört, ist man stolz darauf, einen wichtigen Beitrag zur besseren Versorgung von Darmkrebspatienten leisten zu können. Am Klinikum Singen gibt es seit 2007 ein zertifiziertes Darmkrebszentrum, das unter der Leitung von Prof. Matthias Gundlach steht. Pro Jahr behandelt die Abteilung 160 stationäre Darmkrebsfälle.

Die Studie ist in ihrer Art die größte,



Dr. Martin Schnell mit der Auszeichnung für das Darmkrebszentrum Hegau-Bodensee.

die es im europäischen Raum zu diesem Thema jemals gab. Anhand der Auswertung will man erforschen, wie die Behandlung und Betreuung von Patienten mit Darmkrebs weiter verbessert werden kann.

Darmkrebs ist eine der am häufigsten auftretenden Krebsarten bei

Männern und Frauen. Jährlich erkranken 60.000 Menschen in Deutschland neu an Darmkrebs.

An der drei Jahre dauernden Studie nahmen rund 100 deutsche Darmkrebszentren mit knapp 8.000 Patienten teil. Die Teilnahme der Patienten war freiwillig.

Sperrung der Alemannenstraße in Teilbereich

Die Alemannenstraße ist zwischen der Hauptstraße und der Erzbergerstraße in einem schlechten Zustand und muss daher dringend saniert werden, zumal sie im kommenden Jahr als Umleitungsstrecke während der Sanierung der Hohenkrähenstraße dienen soll.



bergerstraße behindertengerecht umgebaut.

Die Ausführung der Bauarbeiten erfolgt ab Dienstag, 25. Oktober, unter Vollsperrung der Alemannenstraße zwischen der Hauptstraße und der Erzbergerstraße. Die Zufahrt zu den Grundstü-

cken wird soweit wie möglich gewährleistet. Die Einbahnstraße „Auf dem Rain“ ist dann von der Oberdorfstraße her für den Verkehr geöffnet. Das Abbiegen von der Hauptstraße aus in die Burgstraße wird bis auf einzelne Tage möglich sein.

Diese Baumaßnahme dauert voraussichtlich bis Mitte Dezember 2022. Die gesamten Baukosten belaufen sich auf 280.000 Euro.

Taschenlampenführung mit Impro-Theater



Das Kunstmuseum Singen bietet für Erwachsene eine Taschenlampenführung mit dem Impro-Theater „ComedyCation“ am Freitag, 28. Oktober,

um 20 Uhr an. Kosten: 15 Euro/12 Euro ermäßigt. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich.

Gemeinsam mit den beiden Schauspielern Marc Schloßareck und Anita Khajehalichalehshtari des Impro-Theaters „ComedyCation“ aus Konstanz werden inmitten der abgedunkelten Ausstellung einzel-

ne Kunstwerke Jürgen Palmtags ins Taschenl(amp)enlicht gesetzt. Das Ergebnis ist unvorhersehbar, garantiert lustig und skurril, vielleicht auch etwas verrückt, doch in jedem Fall „erhellend“!

Anmeldung unter Telefon 07731/85-271 oder kunstmuseum@singen.de

Vortragsthema: „Demenz verstehen lernen“

Der Stadtseniorenrat Singen lädt alle Interessierten zum Vortrag „Demenz verstehen lernen“ am Freitag, 21. Oktober, von 15 - 16.30 Uhr in der Marktpassage (August-Ruf-Straße 13, 1. OG) herzlich ein. Die Räumlichkeiten sind barrierefrei erreichbar. Der Vortrag ist kostenfrei;



bitte anmelden unter Telefon 07731/7984952 oder

stadtseniorenrat-singen@gmx.de

Gabriele Glocker vom städtischen Seniorenbüro erklärt, was hinter dem Phänomen Demenz steckt und was pflegende Angehörige tun können, wenn in der Familie die Diagnose gestellt wird.

Kinderhaus Masurenstraße feierte Geburtstag



Mit einem fröhlichen Fest feierte das Kinderhaus Masurenstraße sein 30-jähriges Bestehen. Oberbürgermeister Bernd Häusler und Bürgermeisterin Ute Seifried freuten sich gemeinsam mit der Leiterin Ivonne Krißler (Mitte) und bedankten sich herzlich bei dem Team der fünfgruppigen Kita in der Singener Südstadt.



Sportwissenschaftler Maximilian Bienger (links) beim Training mit den Kleinen der Kindergarten-gruppe des Sprachheilkindergartens Singen. Martina Leitner, pädagogische Fachkraft, und Bürgermeisterin Ute Seifried (rechts) freuten sich mit den Kindern.

Projekt „Bewegungsgarten“ Kinder profitieren von Bewegung

Nun ist auch eine Kindergarten-gruppe des Sprachheilkindergartens Singen beim städtischen Projekt „Bewegungsgarten“ mit dabei. Die Kindertageseinrichtung Peter und Paul sowie die Kita an der Aach profitieren bereits seit fast einem Jahr von dem zusätzlichen Sport-Angebot für die Kleinen, welches das städtische Sportamt eingeführt hat.

Die Kinder seien spürbar ausgeglichener, fitter und zufriedener geworden, so die einhellige Meinung

der jeweiligen Kita-Leitung. Der Sportwissenschaftler Maximilian Bienger bietet dabei den Kleinen einmal in der Woche eine dreiviertel Stunde lang ein speziell auf die Altersgruppe zugeschnittenes Training an.

„Die Kinder sind mit Feuereifer dabei, haben viel Spaß und freuen sich richtig auf die spielerischen Übungen“, so Bienger.

Fabian Wilhelmsen vom städtischen Sportamt hat dieses Projekt

eingeführt und ist von den positiven Auswirkungen überzeugt: „Heutzutage bewegen sich die Kinder immer weniger, das wirkt sich auch negativ auf ihre kognitive Entwicklung aus; dem wollen wir entgegensteuern.“

Wenn sich eine Kindertagesstätte für dieses Angebot interessiert, kann sich die Leitung gerne an Fabian Wilhelmsen vom städtischen Sportamt wenden: Telefon 07731/85-339, fabian.wilhelmsen@singen.de

Kriminalprävention lädt ein Demokratiekonferenz mit Vortrag



Die Singener Kriminalprävention (SKP) lädt alle Interessierten zur Demokratiekonferenz mit Vortrag am Mittwoch, 26. Oktober, um 19 Uhr im Ratsaal des Singener Rathauses herzlich ein (Dauer maximal zwei Stunden).

Robert Ogman referiert zu „Jüdische Perspektiven in Deutschland heute“. Anhand von Beiträgen aus Kunst und Kultur beleuchtet er das Thema. Außerdem wird die moderne jüdi-

sche Identität in ihrer Vielfalt aufgezeigt. Ogman ist Politikwissenschaftler, Publizist und aktuell Fachbereichsleiter für Politik, Gesellschaft und Geschichte an der Volkshochschule Landkreis Konstanz.

Nach dem Vortrag gibt es eine Frage-runde und anschließend werden gemeinsam die Themenschwerpunkte für die weitere Ausrichtung der Demokratiarbeit in Singen festgelegt.

Die Veranstaltung ist vom Bundesprogramm „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Weitere Infos erteilt die SKP unter Telefon 07731/85-544, skp@singen.de

Laub richtig beseitigen

Nasses Laub kann schnell zu einer echten Rutschgefahr werden. Daher sind die jeweiligen Grundstückseigentümer und -besitzer zur Reinigung verpflichtet. Das Laub darf dabei weder dem Nachbarn zugeführt, noch in die Straßenrinnen, andere Entwässerungsanlagen oder offene Abzugsgräben geschüttet werden.

Verstöße gegen die städtische Satzung sind eine Ordnungswidrigkeit und können mit Bußgeld geahndet werden. Sollten aufgrund unterbliebenen oder nicht ausreichenden Reinigungs Unfälle passieren, so kommt auf die Verpflichteten zudem unter Umständen eine Schadensersatzforderung zu.

„Die Schatzinsel“ begeistert nicht nur Kinder



Auf der Bühne der Stadthalle blickt Jim Hawkins am Montag, 24. Oktober, um 16 Uhr auf das große Abenteuer seiner Jugend zurück: die aufregende Reise zu Flints Schatzinsel. Während er das Erlebte niederschreibt, werden seine Erinnerungen lebendig. Die legendäre Geschichte wechselt zwischen narrativer Erinnerung und szenischer Darstellung. Der Kampf des Jungen, die lebendige, atmosphärische Beschreibung des Piratenlebens, der Charaktere und Schauplätze sowie der Humor von Stevenson faszinieren Leser und Zuschauer aller Altersklassen auch heute noch.

Das Theaterstück ist für Kinder ab sieben Jahren geeignet.

„Die Schatzinsel“ von Robert Louis Stevenson erschien 1883 und ist einer der bekanntesten Abenteuerro-mane der Weltliteratur. Der Autor war einer der herausragendsten schottischen Schriftsteller und Poeten des viktorianischen Zeitalters. Obwohl er nur 44 Jahre alt wurde, hinterließ er ein sehr umfangreiches Werk von Reiseerzählungen, Abenteuerliteratur und historischen Romanen sowie Lyrik und Essays.

Seine bekanntesten Werke sind der Jugendbuchklassiker „Die Schatzinsel“ und der Roman „Der seltsame Fall des Dr. Jekyll und Mr. Hyde“.

Jim Hawkins, Sohn des Besitzers vom Gasthaus „Admiral Benbow“, kommt durch die Verkettung einiger haarsträubender Umstände an eine Schatzkarte, die zu der Insel führen soll, auf welcher der berühmte Captain Flint seinen Schatz vergraben hat. Mit seinem väterlichen Freund, dem Arzt Dr. Livesey, und dem Gutsherrn John Trelawney beschließt er, mit dem Schiff „Hispaniola“ eine Expedition zu der Schatzinsel zu unternehmen. Der

Französische Partnerstadt Besuch aus La Ciotat in Singen erwartet



Eine städtische Delegation und die Ballettgruppe aus La Ciotat, Singens französischer Partnerstadt, ist vom 23. bis 28. Oktober zu Gast in der Hohentwielstadt.

Der offizielle Empfang des Besuchs aus Frankreich findet am Dienstag, 25. Oktober, um 10 Uhr im Ratsaal des Rathauses statt. Eine Kostprobe seines Könnens gibt das Ballett-Ensemble am Mittwoch, 26. Oktober, um 19.30 Uhr in der Stadthalle Singen (SINGEN kommunal berichtete ausführlich in der Ausgabe vom 12. Oktober).

Die Tänzerinnen geben außerdem Workshops am Friedrich-Wöhler-Gymnasium und an der Zeppelin-Realschule.

Auf dem Besuchsprogramm der Gäste steht u.a. eine historische Stadtführung und die Besichtigung des Hohentwiels.

Bürgerstiftung

Damit die Bürgerstiftung ihre Arbeit für die Gesellschaft gut leisten kann, ist sie auf Spenden angewiesen. www.buergerstiftung-singen.de

geschwätige Trelawney erweist sich im Vorfeld jedoch als etwas zu redselig. So bekommen auch einige ehemalige Crewmitglieder von Captain Flint entsprechend „Wind“ vom Ziel der Expedition und mischen sich unter die Crew, allen voran der charmante, aber hinterlistige Schiffskoch Long John Silver ...

In einem Apfelfass versteckt, belauscht Jim, wie die Verschwörer eine Meuterei planen, um den Schatz für sich einzustreichen. Und kaum auf der Insel angekommen, entbrennt auch schon ein Kampf zwischen den Piraten und Jims Gefährten. Es scheint, als würden die Piraten gewinnen. Doch sie haben nicht mit Ben Gunn gerechnet, der vor Jahren von Flint auf der Insel ausgesetzt wurde und der nun dem Geschehen eine überraschende Wendung gibt.

Vorverkauf: Tourist Info Singener Marktpassage, Telefon 07731/85-262, bei Reservix-Vorverkaufsstellen und im Internet www.stadthalle-singen.de

Ministerium für Finanzen informiert

Wichtige Infos zur Grundsteuererklärung

Das Fristende für die Grundsteuererklärung naht: Bis zum 31. Oktober 2022 müssen Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken eine Grundsteuererklärung beim Finanzamt abgeben (Grundsteuer B). Bislang sind rund 1,5 Millionen Erklärungen eingegangen. Das sind knapp 27 Prozent der insgesamt abzugebenden Erklärungen.

Wer seine Erklärung bis Ende Oktober noch nicht abgegeben hat, sollte dies dann unverzüglich nachholen. Die Erinnerungen für die Grundsteuer B versendet das Finanzamt im ersten Quartal 2023.

Private Eigentümerinnen und Eigentümer von land- und forstwirtschaftlichem Besitz (Grundsteuer A) erhalten das Informationsschreiben für ihre Erklärung Anfang Januar 2023. Darin werden

unter anderem das Aktenzeichen und verschiedene grundstücksbezogene Informationen mitgeteilt, die das Ausfüllen der Erklärung erleichtern. Jedoch ist die Abgabe auch jetzt schon möglich. Die Erinnerungen für die Grundsteuer A folgen im zweiten Quartal 2023.

Die Daten, die für die Erklärung erforderlich sind, können über die zentrale Internetseite www.grundsteuer-bw.de abgerufen werden. Dort finden sich auch Unterstützungsangebote zur Abgabe der Erklärung – wie Schritt-für-Schritt-Ausfüllanleitungen, Erklärvideos und Beispielfälle.

Diejenigen, die ihre Erklärung bereits eingereicht haben, erhalten als Nächstes den Grundsteuerwert- und Grundsteuermessbescheid vom Finanzamt. Die ersten

Bescheide sind bereits rausgegangen. Der Versand erstreckt sich bis ins Jahr 2024. Für die Bürgerinnen und Bürger bedeutet das: Wenn sie den Grundsteuerwertbescheid und den Grundsteuermessbescheid bekommen und die gemachten Angaben stimmen, müssen sie nichts weiter unternehmen. Wer aber beispielsweise übersehen hat, die überwiegende Wohnnutzung anzugeben, kann das dem Finanzamt nachträglich noch mitteilen.

Die Grundsteuermessbescheide übermittelt das Finanzamt auch an die jeweilige Kommune. Sie bestimmt den Hebesatz und damit die Höhe der zukünftigen Grundsteuer ab dem 1. Januar 2025. Die Hebesätze werden von den Kommunen im Laufe des Jahres 2024 festgelegt. Wie hoch die Grundsteuer letztlich für die einzelnen Eigentümerinnen und Eigentümer ausfällt, teilt die jeweilige Kommune im finalen Grundsteuerbescheid mit. Bis dahin können keine Aussagen zur individuellen Höhe der Grundsteuer getroffen werden. Erhoben wird die neue Grundsteuer ab dem Jahr 2025.

Öffentliche Sitzung

des Gemeinderates
am **Dienstag, 25. Oktober,**
um **16.45 Uhr, im Rathaus,**
Hohgarten 2, Bürgersaal

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe der in den nichtöffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse
3. Ausscheiden von Stadtrat Peter Hänsler aus dem Gemeinderat der Stadt Singen
4. Nachrücken von Johannes Danassis in den Gemeinderat der Stadt Singen
5. Bestellung der gemeinderätlichen Mitglieder in die Ausschüsse des Gemeinderates der Stadt Singen sowie in die sonstigen Gremien
6. Definieren einer sogenannten „Spitze“ zur Bildung einer FAG-Rückstellung – Prüfungsfeststellung im Rahmen der allgemeinen Finanzprüfung der Gemeindeprü-

fungsanstalt Baden-Württemberg für die Jahre 2015 - 2019

7. Bericht der Stabsstelle Rechnungsprüfung über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Stadtwerke Singen für das Wirtschaftsjahr 2021

8. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses, den Ergebnisverwendungsvorschlag und die Entlastung der Betriebsleitung der Stadtwerke Singen für das Jahr 2021

9. Klarstellungssatzung „Seeblickstraße“ im Ortsteil Überlingen am Ried
– Satzungsbeschluss gemäß § 34 Absatz 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB

10. Bebauungsplan „Reitplatz Dornermühle“ Singen, Singen-Hausen – Entwurfsbeschluss
– Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Absatz 2 BauGB

11. Erneuerung Kunstrasenbeläge Waldecksportplatz und Ziegeleisportplatz

12. Machbarkeitsstudie zur Reakti-

vierung der Bahnstrecke Singen – Rielasingen-Worblingen – Ramsen

13. Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH – Besetzung einer Grundstückskommission

14. Fortführung des Projektes „Busbegleiter“ in den Bussen des Stadtverkehrs für acht bestehende Busbegleiterinnen und Busbegleiter bis Oktober 2025

15. Beantwortung von Anfragen und Anträgen des Gemeinderates

15.1 Antrag Fraktion SÖS „wir sind essbar“

16. Mitteilungen

16.1 2. Finanzbericht für das Jahr 2022 an den Gemeinderat der Stadt Singen

17. Spenden und Zuwendungen

18. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen oder unter www.singen.de (Rubrik „Sitzungen“).

Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58 b des Soldatengesetzes können sich die Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln

die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58 c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werde: Familienname, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann beim

**Bürgerzentrum
Standes-, Einwohner- und
Ausländerwesen
August-Ruf-Straße 13
78224 Singen (Hohentwiel)
Öffnungszeiten Montag, Dienstag,
Mittwoch und Freitag
von 8 - 18 Uhr
Donnerstag von 8 - 12 Uhr
Telefon 07731/85-599**

eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Singen, 10. Oktober 2022

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Letzter Dienstagsmarkt 2022

Der letzte diesjährige Dienstagsmarkt auf dem Herz-Jesu-Platz findet am 25. Oktober statt. Die Marktbeschickerinnen und -beschicker freuen sich auf rege Kundschaft. Im neuen Jahr startet der Dienstagsmarkt ab 2. Mai.

Standesamt geschlossen

Das Standesamt bleibt am Dienstag und Mittwoch, 25. und 26. Oktober, wegen einer Schulung geschlossen.

Wohngeldbehörde am 26. Oktober zu

Die Wohngeldbehörde im DAS 2 (Julius-Bührer-Straße 2) bleibt am Mittwoch, 26. Oktober, ganztägig geschlossen (Dienstbesprechung).

Energieberatung im Singener Rathaus

Eine Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz gemeinnützige GmbH findet jeden letzten Donnerstag im Monat im Singener Rathaus (Hohgarten 2, Zimmer 18) statt. Um Anmeldung wird gebeten bei Jutta Gaukler, Fritz-Reichle-Ring 6a, 78315 Radolfzell, Telefon 07732/939-1234, E-Mail: j.gaukler@ea-kn.de www.energieagentur-kreis-konstanz.de

Beuren an der Aach

Verwaltungsstelle
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle: Montag und Dienstag von 13.30 - 17 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 8.30 - 12 Uhr, erster Freitag im Monat von 13.30 - 16 Uhr, zweiter Freitag im Monat von 8.30 bis 12 Uhr. Ortsvorsteher-Sprechstunden am Montag von 15 - 18 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Gelber Sack
Donnerstag, 27. Oktober: Gelber Sack

Bohlingen

Ortschaftsratsitzung
Mittwoch, 19. Oktober, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsitzung (Tagesordnung siehe Anschlagtafel sowie unter www.singen.de, „Bürgerinfo“)

Abfalltermine
Donnerstag, 20. Oktober: Biomüll
Mittwoch, 26. Oktober: Restmüll

Friedingen

Abfalltermine
Dienstag, 25. Oktober: Restmüll
Mittwoch, 26. Oktober: Biomüll
Donnerstag, 27. Oktober: Gelber Sack

Hausen an der Aach

Bürgercafé
Donnerstag, 20. Oktober, 14 Uhr: Kaffeenachmittag
Dienstag, 25. Oktober, 19 Uhr: Kartenspielabend

Termine nachmelden
Vereine und Gruppierungen können Veranstaltungen für das Jahr 2023 noch bis Mitte November an die

IMPRESSUM

Amtsblatt Singen

Herausgeber
von SINGEN kommunal:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

Ortsverwaltung nachmelden, sofern sie im neuen Veranstaltungskalender berücksichtigt werden sollen.

Rentenanträge
Bei der örtlichen Verwaltungsstelle können nach wie vor Anträge auf Leistungen aus der Rentenversicherung gestellt werden. Es empfiehlt sich, vorab einen Termin zu vereinbaren.

Gelber Sack
Montag, 24. Oktober: Gelber Sack

Schlatt unter Krähen

Verwaltungsstelle
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle: Montag und Dienstag von 8.30 - bis 12 Uhr, Mittwoch von 13.30 - 17 Uhr, Donnerstag von 13.30 - 18 Uhr, erster Freitag im Monat von 8.30 - 12 Uhr, zweiter Freitag im Monat von 13.30 - 16 Uhr.

Gelbe Säcke
Montag, 24. Oktober: Gelber Sack

Überlingen am Ried

Abfuhr Gelber Sack
Montag, 31. Oktober: Gelber Sack

Verunreinigungen durch Hunde und Pferde

Der Halter bzw. Führer eines Hundes oder Pferdes hat dafür zu sorgen, dass das Tier seine Notdurft nicht auf Straßen, Rad- und Gehwegen, in fremden Gärten oder Rasenflächen, in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen, auf Kinderspiel-, Sport- und Bolzplätzen oder auf landwirtschaftlich genutzten Wiesen verrichtet. Dennoch dort abgelegter Kot ist von der verantwortlichen Person unverzüglich und ordnungsgemäß zu beseitigen.

Hecken und Sträucher zurückschneiden

Aus Gründen der Verkehrssicherheit sind Grundstückseigentümer bzw. -nutzer dazu verpflichtet, Hecken und Sträucher, die in die Bürgersteige ragen oder Verkehrsschilder bedecken, zurückschneiden und die Gehwege von Laub zu befreien.

Nachbarschaftshilfe
Das Büro des Bürgervereins Überlingen am Ried (Nachbarschaftshilfe) ist am Montag und Donnerstag jeweils von 14 - 16 Uhr geöffnet; Telefon 07731/791774, E-Mail: info@buergerverein-ueberlingen.de

Postfiliale
Die Postfiliale bleibt am Montag, 31. Oktober, geschlossen.

Öffentliche Bekanntmachung

der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen

20. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 – Sonderbaufläche Reitplatz, Singen-Hausen

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 BauGB

Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21. Juli 2022 die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 BauGB der 20. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 – Sonderbaufläche Reitplatz, Singen/Hausen beschlossen.

Plangebiet
Das von der Änderung des Flächennutzungsplans betroffene Gebiet „SO-Reitplatz“ liegt östlich der K6122, im Bereich der Dornermühle mit einer Flächengröße von rund 0,7 Hektar. Die genaue Lage des betroffenen Gebiets kann aus dem Übersichtsplan entnommen werden.

Ziel und Zweck der Planung
Mit der Änderung des Flächennutzungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Nutzung des bisherigen Rasenplatzes als Sandplatz geschaffen werden und die tatsächliche Nutzung des bestehenden Sandplatzes planungsrechtlich gesichert werden.

Durchführung und einzusehende Unterlagen
Die Beteiligung der Öffentlichkeit findet vom **28. Oktober bis einschließlich 30. November 2022** statt (Auslegungsfrist).

In dieser Zeit liegt der Entwurf der 20. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 mit der Begründung einschließlich Umweltbericht/Steckbrief, Stellungnahmen zur Konkretisierung der Sondergebiets-Darstellung, hinweisen zu geologischen Untergrundverhältnissen sowie die umweltrelevanten Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung bei den folgenden Stellen öffentlich aus:

– Rathaus der **Stadt Singen**, Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Hohgarten, 2, 1. OG, Flur, Zimmer 103-105, 141-144, 78224 Singen

– Rathaus der **Gemeinde Rielasingen-Worblingen**, Bürgermeisteramt, Lessingstraße 2, 1. OG, Flur, Zimmer 28, 78239 Rielasingen-Worblingen

– Rathaus der **Gemeinde Steißlingen**, Bürgermeisteramt, Schulstraße 19, Altbau, EG, Flur, Zimmer 03, 78256 Steißlingen

– Rathaus der **Gemeinde Volkertshausen**, Bürgermeisteramt, Schulstraße 27, Zimmer 5, 78269 Volkertshausen

Während der genannten Auslegungsfrist können Stellungnahmen zu dem Bauleitplan an vorgenannter Stelle vorgebracht werden. Bei Bedarf wird die Planung auch erörtert. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 20. Änderung des Flächennutzungsplans unberücksichtigt bleiben können. Gemäß § 3 Absatz 3 BauGB ist eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7

Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Zum Entwurf der 20. Änderung des Flächennutzungsplans ist folgende umweltbezogene Information verfügbar:

Steckbrief mit Untersuchungen zu den Schutzgütern Mensch (Gesundheit, Wohnen, Erholung, Freizeit, Bevölkerung), Pflanzen, Biodiversität, Tiere, Boden, Wasser, Klima/Luft, Landschaft/Ortsbild, Kultur- und Sachgüter; Wechselwirkungen/Wirkungsgefüge, Wirkungen auf Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung.

Hinweise
Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen

Sitzungen (Fachausschüsse und Gemeinderat) beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Die Stellungnahmen werden grundsätzlich anonym behandelt.

Ergänzend zur öffentliche Auslegung kann der Bauleitplan mit allen zugehörigen Unterlagen auf der Website der Stadt Singen (www.singen.de) unter dem Reiter „Öffentliche Bekanntmachung“ oder unter „Leben, Stadtentwicklung, Stadtplanung, Bürgerbeteiligung“ eingesehen werden.

Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse, Normungen) können bei den vorgenannten Stellen eingesehen werden.

Singen, 19. Oktober 2022

gez. Bernd Häusler
Vorsitzender des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft

